



RATHAUS REPORT

Politik in der
Kinderstadt

Nr. 5/ Freitag, 25. August 2017

Aktuell aus dem Stadtrat

ARBEITSLOSIGKEIT

Leon (13), Vincent (12)

Da die Arbeitslosigkeit in der Kinderstadt besonders in den Zeiten von 12 - 15 Uhr sehr hoch ist, überlegten die Politiker der Kinderstadt, ob wie im letzten Jahr ein Arbeitslosengeld eingeführt werden sollte. Dadurch würden Kinder, wenn es keine Jobkärtchen mehr gibt, ein einmaliges Arbeitslosengeld erhalten.

Dieses wurde vor kurzem in der Stadtratssitzung als Gesetzesvorschlag eingebracht: Die Höhe soll 3 HoCe betragen und vom Arbeitsamt vermerkt, sowie vom Sozialamt ausgezahlt werden. Es dürfen aber nur 15 Min. zwischen Besuch des Arbeits- und Sozialamtes liegen.

Manche BürgerInnen sind der Meinung, dass die PolitikerInnen im nächsten Jahr dieses Gesetz früher einführen sollten, da ab Freitag nicht mehr so viele Kinder in die Stadt kommen.



Die Gesetzesvorschläge am Freitag, 25.8.2017

Gesetzesvorschlag: Arbeitslosengeld

In Zukunft soll es einmalig ein Arbeitslosengeld von 3 HoCe geben wenn es keine Jobkärtchen mehr beim Arbeitsamt gibt. Das Arbeitsamt genehmigt dieses Arbeitslosengeld mit einem Stempel sowie Datum und Uhrzeit im Pass. Die Auszahlung des Arbeitslosengeldes findet beim Sozialamt statt und muss innerhalb von 15 Minuten abgeholt werden, sonst verfällt es. Das Sozialamt kontrolliert also Datum und Uhrzeit, damit es keinen Missbrauch gibt.

Gesetzesvorschlag: Freie Jobwahl ohne EhrenbürgerInnenschaft

In Zukunft soll man keinen EhrenbürgerInnen-Titel mehr für die Jobs beim Finanzamt, Bank und Rathaus benötigen. Dieses Gesetz macht also das be-

reits beschlossene Gesetz §8 rückgängig.

Begründung: Man soll sich aussuchen können bei welchem Job man arbeiten möchte ohne Einschränkungen.

Gesetzesvorschlag: Vorlesungen

Wenn man sich als DoktorIn bereit erklärt eine Vorlesung im Kino zu halten, bekommt man in Zukunft 15 HoCe davon 7 HoCe Steuern (anstatt bisher 7 HoCe davon 2 HoCe Steuer). Das Thema der Vorlesung ist frei wählbar, so wird für Themenvielfalt gesorgt.

Begründung: Es sollen mehr DoktorInnen Vorlesungen halten, durch dieses Gesetz soll es einen Anreiz für DoktorInnen geben.

 **MÜLLERS
FREUNDE**



Das Kinderstadt-Parlament hat entschieden...

Die neuen Gesetze

Clara (11)



Wie jeden Tag gibt es auch heute neue Gesetze. Es wurden alle 3 Vorschläge angenommen. Im ersten Gesetz wurde beschlossen, dass es ab dem Heutigentag ein Arbeitslosengeld gibt, wenn es keine Kärtchen mehr gibt. Hier gabe es nicht viele Diskussionen. Deswegen wurde dieser Vorschlag mit 22 zu 7 Stimmen angenommen. Wenn man kein Ehrenbürger ist, darf man seit heute auch beim Finanzamt, Bank, Rathaus und Rathauswache arbeiten. Dieses Gesetz war sehr umstritten, doch es wurde mit 17 dafür und 12

dagegen angenommen. Das war das Minimum an Stimmen, die man brauchte, damit der Gesetzesvorschlag angenommen werden konnte. Wenn man DoktorIn ist und eine Vorlesung hält, bekommt man 15HoCe und davon sind 7HoCe Steuern. Eine der Abgeordneten sagte, dass das zu viel ist. Einer meinte sogar, wenn man Doppel-DoktorIn ist, dass man das doppelte bezahlt bekommen sollte. Trotz dieser Äußerungen wurde der Vorschlag mit 21 zu 8 Stimmen angenommen.



IMPRESSUM

Für den Inhalt:
Agentur Müllers Freunde GmbH
Grundlegende Blattrichtung:
Partizipation, Medien- und
Kulturpädagogik

Entstanden im Projekt:
Rein ins Rathaus
in Kooperation mit:
wienXtra Ferienspiel



www.muellersfreunde.at



Kultur

Bücherverschwendung in der Kinderstadt

Sarah(13) Linda(12) Michael(10)

Heute 25.08.2017 am Vormittag wurde in der Stadtbücherei von Kinderstadtrat Benedikt die Veranstaltung um 10:45 eröffnet.

Die Idee hatten die Mitarbeiter durch die Kinder, die die Bücher in der Bibliothek mitnehmen und wo anders lesen wollten. Doch dies war leider nicht erlaubt. Deshalb verschenken Sie an jedes Kind ein Buch, denn Kinder sollten mehr lesen. Dies hilft ebenfalls bei der Bildung der jüngeren Personen.

Mitarbeiter und Helfer gaben sich viel Mühe und haben alles mit Büchern geschmückt. Zum Beispiel haben sie große Türme aus den Lektüren gebaut.

Kinder gingen heute den ganzen Tag von Ort zu Ort um das Buch **Im Bann des Tornados von Annette Langen** zu verteilen.



Politik

Stadtregierung

Emma 10, Laura 10



Die/den BürgermeisterIn erkennt man am Hut...

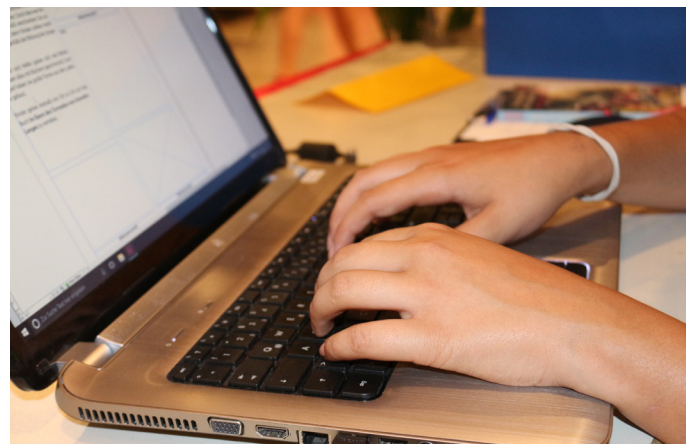
Wir vom Rathaus-Report erklären euch, wie die Stadtregierung funktioniert. Zur Stadtregierung gehören BürgermeisterIn, VizebürgermeisterIn und StadträtInnen. JedeR StadtratIn hat einen anderen Bereich, für den er oder sie zuständig ist. In dem er/sie schaut, dass da alles gut geht. Zum Beispiel gibt es eineN StadtratIn für Finanzen, Verkehr oder Arbeit. Der Stadtrat für Finanzen arbeitet unter anderem in Zusammenarbeit mit Bank und Finanzamt. Der Stadtrat für Verkehr arbeitet beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Fahrschule. Der Stadtrat für Arbeit arbeitet zum Beispiel in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt. Alle Bereiche können ihre Verlangen und Bedürfnisse an den zuständigen Stadtrat schicken. Dann kann der zuständige StadtratIn zum Beispiel neue Gesetze vorschlagen um das Problem zu beseitigen. Die Regierungsmitglieder erkennt ihr an einem lilanen Schildchen, dass sie umgehängt haben.



... StadträtInnen am lila Schild.



DER TAG IN BILDERN:



AUF WIEDERSEHEN, BIS MORGEN!